

Mitteilungsblatt BIEDERBACH



49. Jahrgang
Kalenderwoche 40
Nummer 20

Mittwoch, 30. September 2026

Vortrag vom Heimattreff Meerrettich und Zwiebel Zwei heimische Superfoods

„**Meerrettich** – Unser scharfer Rachenputzer und **Zwiebel** – Die scharfe, vielschichtige Beschützerin“

In beiden heimischen Pflanzen steckt so viel Kraft. Diese Kraft hilft unserem Körper sich gegen Viren und Bakterien zu schützen und noch viel mehr. Lernen Sie beide Pflanzen aus einem anderen Blickwinkel kennen.

Wissen zu Heilwirkungen, Kulinarik, Mythologie u.v.m. wechseln sich ab.

Vortrag findet am **Donnerstag, 8. Oktober 2026** um 19:00 Uhr in der Schwarzwaldhalle im Hallenvorraum in Biederbach statt.

Um die Unkosten zu decken, steht ein Spendenkässle bereit.

Auf Euer Kommen freut sich der Heimattreff.

Vorankündigung
23.10.26: Suppentopf

Gemeinde Biederbach ehrt hervorragende Schulabschlüsse und langjährige Blutspender

Besondere Leistungen und außergewöhnliches Engagement verdienen Anerkennung. Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung würdigte Bürgermeister Rafael Mathis sowohl zwei hervorragende Abiturabschlüsse als auch das langjährige und vorbildliche Engagement zahlreicher Blutspenderinnen und Blutspender.

Hervorragendes Abitur mit der Note 1,3

Mit Magdalena Weber und Simon Klausmann konnten in diesem Jahr gleich zwei junge Menschen aus Biederbach für einen außergewöhnlich guten Schulabschluss ausgezeichnet werden. Beide haben ihr Abitur mit der hervorragenden Durchschnittsnote 1,3 abgeschlossen.

Bürgermeister Rafael Mathis gratulierte zu dieser besonderen Leistung und betonte, dass ein solches Ergebnis nicht selbstverständlich sei. Es stehe für viele Jahre des Lernens, für Fleiß, Ausdauer und Zielstrebigkeit und bilde gleichzeitig eine hervorragende Grundlage für den weiteren persönlichen und beruflichen Lebensweg.

Die Gemeinde Biederbach gratuliert beiden sehr herzlich zu ihrem hervorragenden Abitur und wünscht ihnen für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg, Freude und alles Gute.

Dank und Anerkennung für zahlreiche Blutspenden

Im Anschluss stand das besondere gesellschaftliche Engagement der Blutspenderinnen und Blutspender im Mittelpunkt.

Blutspenden können nach Unfällen, bei schweren Erkrankungen oder im Rahmen von Operationen lebensentscheidend sein. Wer regelmäßig Blut spendet, übernimmt Verantwortung für andere Menschen – häufig ohne jemals zu erfahren, wem mit der eigenen Spende geholfen wurde.

Für 10 Blutspenden wurden mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet:

Senta Weber, Patrick Ruf und Claudio Wernet.

Für 25 Blutspenden erhielten die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkrantz:

Karin Kern, Selina Spath, Annette Wernet, Stefan Schätzle, Christian Volk und Philipp Wernet.;

Eine besondere Ehrung wurde Daniel Wernet zuteil. Für beeindruckende 50 Blutspenden wurde er mit der entsprechenden Blutspender-Ehrennadel ausgezeichnet. Hinter dieser Zahl steht ein außergewöhnliches und über viele Jahre hinweg gelebtes Engagement für Mitmenschen, die auf Blutspenden angewiesen sind.

Bürgermeister Rafael Mathis dankte allen Geehrten sehr herzlich für ihre Bereitschaft, immer wieder Blut zu spenden und damit ganz unmittelbar anderen Menschen zu helfen.

Ein besonderer Dank galt außerdem dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Prechtal, sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Organisation die Durchführung der Blutspendeaktionen überhaupt erst ermöglichen.

Die Gemeinde Biederbach gratuliert allen Geehrten sehr herzlich und bedankt sich für diese besonderen Leistungen und das beispielhafte Engagement für unsere Gemeinschaft.





GEMEINDE BIEDERBACH

Gemeindeverwaltung Biederbach

Dorfstraße 18, 79215 Biederbach
Zentrale Tel.: 07682/9116-0
Fax: 07682/9116-16
gemeinde@biederbach.de
www.biederbach.de



Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten sowie Termine nach Absprache sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch im Rathaus einen Termin per Telefon oder per E-Mail bei der jeweiligen Sachbearbeiterin, um längere Wartezeiten zu vermeiden und bei Vertretungen besser koordinieren zu können.

Ansprechpartner:

Bürgermeister Rafael Mathis 07682 9116 0
gemeinde@biederbach.de

Bürgerbüro Sabine Herr 07682 9116 17
herr@biederbach.de

Hauptamt/Standesamt Nadine Weis 07682 9116 11
weis@biederbach.de

Rechnungsamt Petra Schneider 07682 9116 13
schneider@biederbach.de

Gemeindekasse Petra Thoma 07682 9116 12
thoma@biederbach.de

Bauhofleiter Markus Allgaier 07682 9116 60
bauhof@biederbach.de

Notdienst – Wasserversorgung 07682 9116 60

Notdienst für Strom – Netze BW: 0800 36294770
netze-bw.de/stoerungsmeldung

Müllabfuhr

Donnerstag, 01.10.2026	Gelber Sack
Montag, 12.10.2026	Graue Tonne
Donnerstag, 15.10.2026	Gelber Sack
Montag, 19.10.2026	Blaue Tonne
Freitag, 23.10.2026	Blaue Tonne (Ortsteil Frischnau, Mersberg, Uhlbach usw.)

Öffnungszeiten

Grünschnittplatz Elzach

Mittwoch: 16.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr

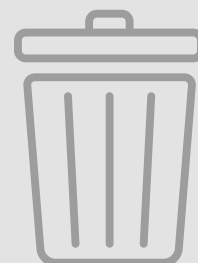
Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten

Recyclinghof Elzach

Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 13.00 Uhr



REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **14.10.2026** ist am **Montag, 12.10.2026 um 8:00 Uhr.**

Verspätet eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Anzeigenschluss ist am Montag um 14:00 Uhr.

Wir weisen darauf hin, dass sich die Termine an Feiertagen oder in vergleichbaren Fällen ändern können. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen Mitteilungen der Gemeinde.



Apotheken-Notdienst

Den tagesaktuellen Notdienst finden Sie unter:
<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Biederbach

Verantwortlich für den redaktionellen und amtlichen Teil:
Bürgermeister Rafael Mathis oder die/der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:
Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Weitere Infos:
www.biederbach.de

Notfallnummern

Europaweite Notrufnummer	112
Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransporte	19222
Gift-Notrufzentrale	0761/19240
Zahnärztlicher Notfalldienst	01801 116 116
DRK-Rettungsdienst/Krankentransport	19 222



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE BIEDERBACH

Zentrale Vormerkung

Information zur Zentralen Vormerkung für Kindergarten- und Krippenplätze

Liebe Eltern,
es ist endlich soweit: Sie können jetzt den
Betreuungsplatz für Ihr Kind/Ihre Kinder online
über die Website der Gemeinde Biederbach
unter "Dein Biederbach – Kinderbetreuung –
Anmeldung Betreuungsplatz" beantragen.

**Wichtig: Die Anmeldung ist nur für Kinder
möglich, die im Kindergartenjahr 2027/28
(September 2027 bis August 2028) einen
Betreuungsplatz benötigen. Die
Anmeldefrist läuft bis zum 31. Oktober
2026. Im Dezember 2026 erhalten Sie dann
eine Rückmeldung.**

Den genauen Ablauf der Anmeldung finden Sie
auf der Website.

Ihre Gemeindeverwaltung

Dann nehmen Sie
Kontakt mit uns

Tel.: 07682/911611
Fax.: 07682/911616
betreuungspatz@biederbach.de

Die Vegetationsperiode endet am 30.09. und das Zurückschneiden von Hecken, Gebüsch und Bäumen entlang von Stra- ßen und Wegen ist zu beachten!

Durch die Wachstumsperiode im Sommer sind teilweise
verstärkt wieder Straßen und Gehwege zugewachsen, so-
dass es oft zu Behinderungen kommt.

Denn wer kennt das nicht: Überhängende Äste und Zweige
hindern die Nutzung von Straßen und Wegen und vor
allem die Gehwege oder verdecken Straßenschilder und
engen die Sichtverhältnisse ein? Damit die Straßen und
Wege befahren werden können, muss der Bewuchs der
angrenzenden Grundstücke und Böschungen regelmäßig
zurückgeschnitten werden. Ragen Äste u. a. und auf den
Weg hinein, können diese die Sicht behindern oder sogar
Fahrzeuge beschädigen. Auch die Anfahrt von Rettungs-
fahrzeugen kann verzögert oder gar verhindert werden.

Lästig für viele! Doch eine ernst zu nehmende Haf- tungspflicht für die verantwortlichen Grundstücksei- gentümer!

Denn verantwortlich für das Zurückschneiden ist der Ei-
gentümer des Grundstücks bzw. der Böschung.

Die Gemeinde fordert deshalb die Eigentümer und Bewirt-
schafter auf, ihre Grundstücke regelmäßig zu kontrollieren
und die eventuell erforderlichen Rückschnitte vorzuneh-
men.

Folgende Mindestlichträume sind gemäß den gesetzli- chen Vorschriften freizuhalten:

- Bei Straßen eine Höhe von mindestens 4,50 m über der
gesamten Fahrbahn
- Zwischen Straßenrand und Anpflanzung 0,50 m
- Bei Gehwegen eine Höhe von mindestens 2,50 m
- An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind sämtli-
che Anpflanzungen so niedrig zu halten (höchstens 0,80
m Höhe), dass jederzeit eine ausreichende Übersicht für
den Fahrzeugführer gegeben ist
- Verkehrszeichen und Straßenlaternen dürfen nicht
verdeckt werden

Zu diesen Maßnahmen ist der Grundstückseigentümer gesetzlich verpflichtet.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass eventuelle Scha-
densersatzforderungen, die auf o.g. Behinderungen zu-
rückzuführen sind, auf den Grundstückseigentümer zu-
kommen können.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mitwirkung.
Ihre Gemeindeverwaltung

LEADER LÄDT EIN:

Regionalforum: Diskutieren Sie mit!

Rückblick und Ausblick auf LEADER nach 2027

Ort: **Titisee, Dienstag 6. Oktober 2026, 13-16 Uhr**

Frauenforum "LEADER fördert LEADERinnen":

Workshops & Austausch für Frauen der Region

Ort: **Binzen, Samstag 10. Oktober 2026, 9:30-15:30 Uhr**

Die Teilnahme ist kostenfrei, Verpflegung inklusive
Anmeldung über unsere Homepage



Kofinanziert von der
Europäischen Union

WWW.LEADER-SÜDSCHWARZWALD.DE

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Ländlichen Raum,
Landwirtschaft und Heimat

Vorschau - Rathaus geschlossen!

Aufgrund eines vorgeschriebenen Erste-Hilfe-Kurses ist
die gesamte Gemeindeverwaltung am **Dienstag, den 20.
Oktober 2026** ganztätig geschlossen sowie auch die Bau-
hofmitarbeiter nicht zu erreichen. Prüfen Sie schon jetzt, ob
Ihr Anliegen an diesem Tag bearbeitet werden muss oder
vereinbaren zu einem späteren Zeitpunkt einen Termin und
rufen uns unter der Tel. 07682 9116-0 (Zentrale) an oder
schreiben eine Mail an gemeinde@biederbach.de.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



Aus einer Bürgeridee wird ein neuer Mittelpunkt: Biederbachs neue Ortsmitte ist ein Gewinn für die ganze Gemeinde

Neue Ortsmitte verbindet Aufenthaltsqualität, Begegnung, Barrierefreiheit und notwendige Infrastruktur – Gemeinde schließt Gesamtmaßnahme mit hoher Förderung und unter dem veranschlagten Kostenrahmen ab.

Ein Ort zum Begegnen, Verweilen und Zusammenkommen – mitten im Dorf und für alle Generationen: Mit der neuen Ortsmitte hat die Gemeinde Biederbach eines der zentralen Projekte aus dem gemeinsam mit der Bürgerschaft entwickelten Gemeindeentwicklungskonzept „Zukunft Biederbach“ umgesetzt. Was als Wunsch aus der Bevölkerung entstanden ist, prägt heute sichtbar das Ortsbild und ist zu einem neuen Treffpunkt im Herzen der Gemeinde geworden.

Im Gemeindeentwicklungskonzept hatten sich die Bürgerinnen und Bürger eine gestalterische Aufwertung der Dorfmitte, mehr Aufenthaltsqualität und einen zentralen Treffpunkt gewünscht. Der Gemeinderat griff diese Idee auf und entwickelte sie gemeinsam mit der Verwaltung weiter. Auch in der weiteren Planung wurde die Bürgerschaft einbezogen.

„Unsere neue Ortsmitte zeigt für mich in besonderer Weise, wie Gemeindeentwicklung funktionieren sollte: Die Idee kam aus der Bürgerschaft, wurde gemeinsam weiterentwickelt und konsequent umgesetzt. Heute sehen wir, dass die Menschen diesen neuen Ort annehmen und nutzen. Genau dafür haben wir ihn geschaffen“, freut sich Bürgermeister Rafael Mathis.

Mehrere wichtige Maßnahmen sinnvoll miteinander verbunden

Eine besondere Chance ergab sich dadurch, dass gleichzeitig die Erneuerung der sehr schmalen Brücke im Dorf notwendig war. Statt einzelne Maßnahmen unabhängig voneinander umzusetzen, entschieden sich Gemeinderat und Verwaltung für ein gemeinsames Gesamtkonzept.

Neben der Brücke und der Neugestaltung der Ortsmitte wurde dabei auch die Bushaltestelle Rathaus barrierefrei umgebaut. Straßenraum, Fußwege, Aufenthaltsbereiche, Brücke, Bushaltestelle und Beleuchtung konnten so funktional und gestalterisch aufeinander abgestimmt werden.

Einen wichtigen Beitrag zur Aufwertung der Ortsmitte leistete zudem die Familie Schätzle mit ihrer Bäckerei. Im Zuge der Gesamtmaßnahme gestaltete sie die an die Bäckerei angrenzenden gewerblichen Flächen neu und fügte diese gestalterisch in das Gesamtbild der neuen Ortsmitte ein. Damit wurde die öffentliche Maßnahme durch das Engagement eines örtlichen Gewerbebetriebs sinnvoll ergänzt und die gestalterische Wirkung der gesamten Ortsmitte nochmals deutlich verstärkt.

„Gerade dieses Miteinander macht für mich den besonderen Wert der Maßnahme aus. Die Gemeinde hat ihren Teil umgesetzt, aber auch die Familie Schätzle hat mit ihrer Bäckerei, großem eigenen Engagement und auf eigene Kosten wesentlich dazu beigetragen, dass die Ortsmitte heute so stimmig wirkt. Dafür möchte ich mich ausdrücklich und ganz herzlich bei der Familie Schätzle bedanken. Ein solches Zusammenspiel zwischen Gemeinde und örtlichem Gewerbe ist vorbildlich und genau das, was wir uns für die Entwicklung unseres Ortes wünschen“, so Bürgermeister Mathis.

„Natürlich hätten wir auch ausschließlich viel Geld in die notwendige Brückensanierung investieren können. Unser Anspruch war aber, daraus einen echten Mehrwert für Biederbach zu schaffen. Heute haben wir eine moderne Brücke, eine barrierefreie Bushaltestelle und gleichzeitig eine Ortsmitte erhalten, die unserem Dorf ein neues Gesicht gibt. Das Ergebnis spricht für sich“, so Mathis.

Mit der Fertigstellung der Beleuchtung Ende vergangenen Jahres wurde das Projekt baulich abgeschlossen. Seither werden die neu gestalteten Flächen rege genutzt. Gleichzeitig verbessert die barrierefreie Haltestelle die Erreichbarkeit des öffentlichen Nahverkehrs und macht die Ortsmitte für alle Generationen besser zugänglich.

Rund 1,26 Millionen Euro investiert – Förderquote von 43 Prozent erreicht

Auch finanziell fällt die Bilanz positiv aus. Für die Gesamtmaßnahme hatte der Gemeinderat einen Kostenrahmen von rund 1,3 Millionen Euro vorgesehen. Davon entfielen rund 400.000 Euro auf die Brückenmaßnahme und rund 900.000 Euro auf die neue Ortsmitte einschließlich der weiteren Infrastrukturmaßnahmen.

Nachdem in dem vor der Sommerpause auch die Fördermittel vollständig abgerufen werden konnten, zeichnet sich ein sehr belastbares Ergebnis ab. Zwar steht noch eine Schlussrechnung aus, nach heutigem Stand werden sich die Gesamtkosten auf rund 1,26 Millionen Euro belaufen. Damit bleibt das Projekt unter dem ursprünglich vorgesehenen Kostenrahmen.

Für die Gesamtmaßnahme wurde eine Förderquote von rund 43 Prozent erreicht. Dies entspricht Fördermitteln aus ELR, LGVFG und Ausgleichstock von rund 540.000 Euro. Der bei der Gemeinde verbleibende Eigenanteil liegt damit bei gut 700.000 Euro.

„Für eine Gemeinde unserer Größe ist eine Investition dieser Größenordnung eine große Aufgabe. Deshalb war für Gemeinderat und Verwaltung von Beginn an klar: Wir wollen gestalterisch ein hervorragendes Ergebnis erzielen, gleichzeitig aber finanziell verantwortungsvoll handeln und Fördermöglichkeiten konsequent nutzen. Dass wir für gut 700.000 Euro Eigenanteil eine Maßnahme im Wert von rund 1,3 Millionen Euro umsetzen konnten, ist ein hervorragendes Ergebnis“, betont Bürgermeister Mathis.

Gerade der Umfang macht die Investition besonders wertvoll: Mit dem Projekt wurde nicht nur eine notwendige Brücke erneuert. Gleichzeitig entstanden eine barrierefreie Bushaltestelle sowie eine moderne und attraktive Dorfmitte. Hinzu kommt das gewerbliche Engagement der Familie Schätzle mit ihrer Bäckerei, das die Gesamtwirkung des Projektes zusätzlich unterstützt.

Ein gemeinsames Projekt für die Zukunft Biederbachs

Für die Gemeinde ist die neue Ortsmitte deshalb weit mehr als eine klassische Baumaßnahme. Sie steht beispielhaft für den Anspruch des Gemeindeentwicklungskonzeptes „Zukunft Biederbach“: notwendige Investitionen sinnvoll miteinander zu verbinden und damit einen möglichst großen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Bürgermeister Rafael Mathis dankt insbesondere den Bürgerinnen und Bürgern, die sich in den Gemeindeentwicklungsprozess eingebracht haben, dem Gemeinderat für die Unterstützung, der Familie Schätzle und ihrer Bäckerei für ihr besonderes gewerbliches Engagement sowie allen Planern, ausführenden Firmen und Mitarbeitenden, die an der Umsetzung beteiligt waren.

„Wir haben gemeinsam etwas geschaffen, das Biederbach dauerhaft bereichert. Wer heute durch unsere neue Ortsmitte geht, die neue Brücke sieht, an der barrierefreien Bushaltestelle vorbeikommt und erlebt, wie der Platz genutzt wird, erkennt unmittelbar, welchen Mehrwert dieses Projekt geschaffen hat. Diese Investition hat sich gelohnt“, so Mathis.

Mit der neuen Ortsmitte ist damit ein weiteres großes Projekt des Gemeindeentwicklungskonzeptes „Zukunft Biederbach“ Realität geworden – aus einer Idee der Bürgerschaft ist ein moderner, barrierefreier und lebendiger Mittelpunkt für Biederbach entstanden.





DIE GEMEINDE BIEDERBACH GRATULIERT

Herzlichen Glückwunsch

Allen Altersjubilaren, die im Monat September/Oktober 2026 Ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Veröffentlichung im Mitteilungsblatt

Altersjubilare ab dem 70., 75. usw. Geburtstag sowie Ehejubiläen ab dem 50., 60. usw. werden im Mitteilungsblatt nur veröffentlicht, wenn uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt. Gerne können Sie sich an das Bürgerbüro unter Tel. 07682 9116-17 oder Zentrale: 07682 9116 0 oder per E-Mail an herr@biederbach.de oder gemeinde@biederbach.de wenden.

Besuche bei Alters- und Ehejubiläen

Gerne möchte unser Bürgermeister unsere Altersjubilare zum 80., 85. 90. usw. sowie die Ehejubilare ab der Goldenen Hochzeit besuchen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn **kein Besuch** erwünscht ist, unter **Tel. 07682 9116-0** oder per E-Mail: gemeinde@biederbach.de.

Herzlichen Glückwunsch

am **09.10.2026**
Herrn **Gerhard Hartung**,
Am Palmersbach 9
zum **80. Geburtstag**



Herzlichen Glückwunsch

den Eltern Sonja Schätzle und
Pascal Hin, Bachere 21
zur Geburt Ihres Sohnes
Laurin Josef, geb. am 06.08.2026

den Eltern Teresa und Mario Lupfer,
Tannhöfstraße 9
zur Geburt Ihrer Tochter
Natalie Rosa, geb. am 13.08.2026

den Eltern Annegret und Christian Ringwald,
Winterberg 1 A
zur Geburt Ihrer Tochter
Malea Anne, geb. am 26.08.2026



Herzlichen Glückwunsch

den Eheleuten Rita und Hermann
Stöhr, Höhenhäuser 2
die am 06.10.2026 Ihre
Diamantene Hochzeit feiern.



VEREINSMITTEILUNGEN



VOLKSTANZGRUPPE BIEDERBACH



Einladung zur Jahresversammlung

Zu unserer diesjährigen Versammlung möchten wir alle Interessierten herzlich einladen. Die Versammlung findet am **Montag, 12.10.2026** um 20:00 Uhr im Gasthaus Hirschen-Dorfmühle statt. Die Vorstandschaft

SCHULEN



GRUNDSCHULE BIEDERBACH

FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE BIEDERBACH E. V.



KINDERSACHEN FLOHMARKT



SA, 10. OKT 2026
14:30 BIS 16:30 UHR
SCHWARZWALDHALLE BIEDERBACH

Anmeldung bis zum 3.10. unter
foerderverein.gsb.ev@gmail.com

Standgebühr: 7 €
Kleiderständer 3 €
Bezahlung vor Ort



MIT KAFFEE UND KUCHEN





KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Mit dieser Aktion möchten wir auch dieses Jahr ein Zeichen der Barmherzigkeit setzen. In den ev. und kath. Kirchen im Oberen Elztal werden wieder Papiertüten ausgelegt. Gerne kann auch eine andere Tüte verwendet werden. Die Tüte dürfen Sie mit nicht abgelaufenen und haltbaren Lebensmitteln oder Hygieneartikeln füllen. Lebensmittel wie z. B. Mehl, Zucker, Nudeln, Reis... und Hygieneartikel wie z. B. Zahnpasta, Duschgel, Seife, Körperlotion. Bitte bringen Sie die Tüten mit zum Erntedankgottesdienst am 4.10. in Oberprechtal oder am 11.10. in Elzach. Oder Sie stellen Ihre Tüte in den Tagen VORHER in den Vorraum unserer Kirchen. Der Inhalt der Tüte kommt den Tafelläden in Waldkirch und Emmendingen zugute. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe!

KAPELLE ST. MARTIN BIEDERBACH-DORF



Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. September 2026, 18:30 Uhr – Gottesdienst

Rosenkranzgebete

Mittwoch, 07. Oktober 2026, 18:00 Uhr – Rosenkranzgebet

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 18:00 Uhr – Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 18:00 Uhr – Rosenkranzgebet

Mittwoch, 28. Oktober 2026, 18:00 Uhr – Rosenkranzgebet

Öffnungszeiten

Die Kapelle „St. Martin“ ist täglich von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Herzlich willkommen zum Innehalten und Beten.



PFARRGEMEINDE ST. MANSUETUS OBERBIEDERBACH

Gottesdienste

Samstag, 03. Oktober

18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank

Samstag, 10. Oktober

18:00 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 14. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS ELZACH

Gottesdienste

Donnerstag, 01. Oktober

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 04. Oktober

10:30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank als Familiengottesdienst mit den Sonntagssingers

Donnerstag, 08. Oktober

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Oktober

10:30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kinderchor Nikobells

EV. KIRCHENGEMEINDE ZWEITÄLERLAND

Mi, 30.09.

16:30 Uhr - Gottesdienst, BDH-Klinik Elzach, Pfrin. Lisa Kern

So, 04.10.

11:00 Uhr - Gottesdienst zu Erntedank mit Posaunenchor, Ev. Christuskirche Oberprechtal, Pfr. Botho Jenne

So, 11.10.

10:00 Uhr - Erntedankgottesdienst in Leichter Sprache mit anssl. Suppenessen. Gaben für den Altar dürfen gerne ab 04.10. in der offenen Kirche hinterlegt werden, Ev. Johanneskirche Elzach, Pfrin. Lisa Kern

Di, 13.10.

19:00 Uhr - Das Eigene am Fremden lernen: Confessio Augustana, Ev. Gemeindehaus Kollnau, Pfr. Leon Hanser

Wir feiern ERNTEDANK

Ökumenischer Familiengottesdienst zu Erntedank
mit anschließender Bewirtung, am Sonntag, 04.10. um 10 Uhr in St. Josef Kollnau, der Kath. Kindergarten St. Josef gestaltet den Gottesdienst mit.

Tischlein, deck dich!
Gottesdienst zu Erntedank am Tisch, Sonntag, 04.10. um 11 Uhr evangelische Stadtkirche Waldkirch. Zum direkten Verzehr geeignete Gaben dürfen gerne mitgebracht werden. Im Anschluss an den Gottesdienst essen wir gemeinsam Kürbissuppe.

Gottesdienst zu Erntedank
Sonntag, 04.10. 11 Uhr Christuskirche Oberprechtal, mitgestaltet vom Posaunenchor.

Erntedankgottesdienst in Leichter Sprache
mit anschließendem Suppenessen, am Sonntag, 11. Oktober um 10 Uhr in der Johanneskirche Elzach.
Gaben für den Altar dürfen gerne ab Sonntag, 04.10. in der offenen Kirche hinterlegt werden.

Erntedank in der Ev. Kirchengemeinde Zweitälerland
Foto: Ev. KG Zweitälerland





ZWEITÄLERLAND



Waldkircher Orgelschlemmerwochen vom 1. – 18. Oktober mit Genussbrücken ins Elsass und „Bon appétit Sélestat“



Die Waldkircher Orgelköche stellen ihre 28. Orgelschlemmerwochen unter das Motto „Bon appétit Sélestat – Genussbrücken ins Elsass“. Die sieben Küchenchefs haben sich vom 60-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft anregen lassen und wollen vom 1. bis 18. Oktober mit ihren Restaurants eine kulinarische Note und Brücke in die 60 km entfernte Partnerstadt im Elsass bauen.

Als Teil der Waldkircher Orgelwelt verbinden die Küchenchefs Handwerkskunst und Orgelbau mit Essen und Genießen. Mit den seit 1999 ins Leben gerufenen Orgelschlemmerwochen gibt es erneut ein Gewinnspiel mit Eintrittskarten für den Europa-Park, Schwarzwaldzoo und Baumkronenweg und Gutscheinen der Buchholzer Winzer und Orgelköche..

Infos.

www.orgelwelt-waldkirch.de / Rurik Orgelschlemmerwochen



NATURPARK SÜDSCHWARZWALD



Naturpark-Märkte-Saison 2027

Zur Vorbereitung auf die Naturpark-Märkte-Saison 2027 wird es, wie jedes Jahr kurz nach Abschluss der diesjährigen Marktsaison, eine **Info-Veranstaltung** geben. Hierzu laden wir Sie hiermit gerne ein!

Wann? **Donnerstag, 22.10.2026**
Uhrzeit? **10 Uhr, Dauer ca. 1,5h**

Wo? Online in Webex, alle Teilnehmenden erhalten kurz vorher einen Link

Inhalt? Informationen zur Organisation von NP-Märkten allgm., Förderung, Absprache der Veranstaltungstermine (Wunschtermine)

Ziel im Anschluss an die Veranstaltung: Anmeldung ihres Marktes und Bestellung der Werbemittel (für Förderantrag)

Wenn Sie im kommenden Jahr einen Naturpark-Markt ausrichten möchten, geben Sie mir bitte bis **Freitag, 16.10.2026 Rückmeldung**,

1. ob Sie oder eine Vertretung (z.B. ihr/e Organisationsdienstleister*in) **an der Info-Veranstaltung teilnehmen** werden
2. was ihr **Wunschtermin für 2027** und mindestens ein Alternativtermin ist

Wichtig! Eine Teilnahme an der Info-Veranstaltung ist Voraussetzung für die Anmeldung eines Naturpark-Marktes im kommenden Jahr.

Zusammen mit Karin Lanzen bin ich ihre Ansprechpartnerin für die Märkte beim Naturpark Südschwarzwald.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES EMMENDINGEN

Sprechstunden des Pflegestützpunkts fallen aus!

Die Sprechstunden in den Außenstellen des Pflegestützpunkts des Landratsamts Emmendingen (Waldkirch, montags von 12-16 Uhr; Endingen, dienstags von 8:30-12 Uhr; Herbolzheim, donnerstags von 15:30-18 Uhr) **fallen in der Zeit von Montag 28. September bis Freitag 06. November 2026 aus.** Im Landratsamt findet die Beratung wie gewohnt statt, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden und auch Hausbesuche sind durchgängig möglich. Kontakt: pflgestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de Tel: 07641 451 3091.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Für alle Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen, gibt es als Angebot die sogenannte Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB). Sie berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“. Die Beratung ist kostenfrei. Kontaktdaten: EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V., Karl-Friedrich-Str. 68/1 in Emmendingen, Telefon 07641 93341-214, E-Mail: eutb@lebenshilfe-emmendingen.de

Auch Außensprechstunden in Herbolzheim, Waldkirch, Elzach und Endingen sind nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Schulwegweiser für das Schuljahr 2026-2027 ist da

Das neue Schuljahr hat begonnen. Der Schulwegweiser für das aktuelle Schuljahr 2026/2027 bietet Orientierung und gibt erste Informationen zu den beruflichen Schulen und den unterschiedlichen Bildungsgängen. Er gibt einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Emmendingen und soll damit die Entscheidung für eine berufliche Aus- oder Weiterbildung erleichtern. Für alle, die sich jetzt schon für das nächste Jahr informieren möchten, bietet der Schulwegweiser eine gute Möglichkeit dazu.

Im Landkreis Emmendingen gibt es sechs berufliche Schulen. Interessierte Schülerinnen und Schüler können ihren Fokus sowohl auf Technik, Wirtschaft, Pflege als auch auf die Landwirtschaft legen. Die schulischen Möglichkeiten sind groß.



Den Schulwegweiser mit allen relevanten Informationen gibt es als Webbrochure auf der Internetseite des Landratsamtes www.landkreis-emmendingen.de/verwaltung-service/amt-fuer-schule-und-bildung/kreiseigene-berufliche-schulen oder <https://kurzlinks.de/ffed>

Müllbehälterwechsel für Januar 2027 jetzt anmelden

Wer für Januar 2027 einen Wechsel des Mülleimers in einen größeren oder kleineren Behälter plant oder sonstige Änderungen wie z.B. einen Eigentumswechsel hat, muss dies bis zum **06.11.2026** bei der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen beantragen. Später eingehende Anträge können erst wieder zum 1. Februar 2027 erfasst werden. Bei der Abholung oder beim Tausch des Abfallbehälters muss die aktuelle Müllmarke aufgeklebt sein. Werden für den Behälterwechsel bzw. die Behälterabholung weitere Fahrten erforderlich, fallen dafür zusätzliche Kosten an. Die ausschließlich schriftliche Antragstellung für den Mülleimerwechsel erfolgt nicht durch den Mieter, sondern immer durch den Eigentümer bzw. die Hausverwaltung. Dazu steht das entsprechende Formular bei der Abfallwirtschaft zu Verfügung. Die Antragsformulare liegen in den Rathäusern und an den Infotheken des Landratsamtes aus, sie können auch auf der Internetseite www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft abgerufen werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Gebührenveranlagung des Landratsamtes, Tel. 07641 451- und den Durchwahlen 9705, 9706, 9709 oder 9710 sowie per E-Mail: abfall@landkreis-emmendingen.de

Neuer Bewegungstreff im Freien ab dem 6. Oktober 2026 in Sexau

Die Bewegungstreffs im Freien sind wöchentlich stattfindende Angebote des Gesundheitsamtes des Landratsamtes Emmendingen, bei denen sich ältere Menschen zu gemeinsamen Bewegungsübungen treffen. Die Teilnahme ist kostenfrei, es werden keine sportlichen Anforderungen gestellt. Neue Gesichter sind immer willkommen – **keine Anmeldung und keine Vereinsmitgliedschaft benötigt**. Unter geschulter, ehrenamtlicher Anleitung werden Übungen zur Koordination, Kraft und Beweglichkeit durchgeführt. In Sexau wird der Bewegungstreff **ab dem 6. Oktober immer dienstags von 11:00 bis 11:30 Uhr und mittwochs von 15:00 bis 15:30 Uhr** auf der Wiese bei der Hochburghalle angeboten.

Kostenfreie Qualifizierung für die Kindertagespflege

Wer sich für eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson interessiert, kann sich jetzt unverbindlich für eine Qualifizierung melden. Die Qualifizierung umfasst zwei Kurse: Kurs 1 besteht aus 50 Unterrichtseinheiten, Kurs 2 aus 250 Unterrichtseinheiten. Ein Start in die Kindertagespflege ist bereits nach Abschluss der ersten 50 Unterrichtseinheiten möglich. Die Teilnahme an der Qualifizierung ist kostenfrei.

Der nächste Qualifizierungskurs startet am 8. Oktober 2026. Weitere Infos gibt es beim Kinderschutzbund Emmendingen e.V., Telefon: 07641 6033 oder per E-Mail an: kinderschutzbund-emmendingen@t-online.de

Köstlichkeiten aus dem Unterholz – eine kulinarische Reise durch das Reich der Pilze

Pilze haben das ganze Jahr über Saison und sind aus einer abwechslungsreichen Küche kaum wegzudenken. Ob als Beilage, Vorspeise oder Hauptgericht: Kräuterseitlinge, Shiitake und weitere Zuchtpilze überzeugen durch ihren aromatischen Geschmack und ihre vielseitigen Einsatzmöglichkeiten. Der Kochworkshop „Reise durch das Reich der Pilze“ lädt ein, die kulinarische Vielfalt regionaler Zuchtpilze zu entdecken. Dabei erfahren die Teilnehmenden, wie Pilze richtig gelagert, sorgfältig gesäubert und kreativ zubereitet werden. Der Workshop verbindet damit praktische Küchenerfahrung und interessante Informationen rund um Pilze mit einem genussvollen Erlebnis in geselliger Atmosphäre. Die Teilnehmer erfahren, wie sie regionale Zuchtpilze in ihrer eigenen Küche abwechslungsreich einsetzen können. Gleichzeitig bietet der Workshop Inspiration, neue Pilzsorten auszuprobieren und bekannte Gerichte auf kreative Weise neu zu interpretieren.

Termin: Donnerstag, 08. Oktober von 18:00 – 21:00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Teilnahmebeitrag 15 €. **Anmeldung** über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird im Rahmen der Kampagne „BaWü zu Tisch“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Wie wird's gemacht - vom Wissen zur WERTschätzung: Brot backen

Brot ist eines der wichtigsten Lebensmittel in Deutschland. Dies zeigt sich bereits in der Vielfalt an Brotsorten – mehr als 3000, die täglich verkauft werden. Das deutsche Kulturgut landet allerdings oft in der Tonne. Die weggeworfene Menge pro Person entspricht rund einer halben Scheibe Brot täglich, also mehr als einem ganzen Laib pro Monat. Um ein Weizenbrot von einem Kilogramm zu backen, braucht es die Ernte von etwas mehr als einem Quadratmeter Weizen, was in der Wachstumszeit Pflege und gute Wetterverhältnisse voraussetzt. Der Kochworkshop will die Herstellung von Brot erlebbar machen und das Bewusstsein für den Wert unseres Grundnahrungsmittels schärfen. Denn wer sieht mit welchem Einsatz Lebensmittel produziert und verarbeitet werden, wirft weniger achtlos weg. Die Teilnehmenden erlernen die Grundkenntnisse vom Brotbacken unter Verwendung regionaler Zutaten. Es werden zwei Brotarten zubereitet – das Hefe- und das Sauerteigbrot. Dabei wird gezeigt, wie sich durch zusätzliche Zutaten unterschiedliche Variationen kreieren lassen. Darüber hinaus wird der Frage nachgegangen, wie Brot länger frisch bleibt und wie älteres Brot verwertet werden kann.

Der Backworkshop startet am Freitag, 09. Oktober von 19:00 – 21:00 Uhr und wird am Samstag, 10. Oktober von 9:00 – 12:30 Uhr fortgesetzt. Teilnahmebeitrag 15 €. **Anmeldung** über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen.

Frauenforum Südschwarzwald für Vernetzung und Entwicklung

Ein Forum für Frauen findet am **10. Oktober 2026** im Reform in Binzen statt. Unter dem Titel „LEADER fördert LEADERinnen – Frauen gestalten Zukunft“ laden die LEADER-Landkreise zu dieser kostenlosen Veranstaltung ein. Ziel ist es, Frauen aus der Region für mehr Engagement in Politik und Wirtschaft zu stärken. Das Frauenforum richtet sich an alle Frauen im ländlichen Südschwarzwald. Die Veranstaltung beinhaltet Vorträge von weiblichen Führungskräften und Amtsträgerinnen aus dem LEADER-Gebiet zu Themen wie Politik, Karriere und Führungspositionen, eine Podiumsdiskussion über die Herausforderungen für Frauen in Führungspositionen und interaktive



Workshops. Hier können die Teilnehmerinnen praktische Fähigkeiten lernen. Themen sind zum Beispiel: erfolgreiche digitale Kampagnen, Projektumsetzung, überzeugendes Auftreten und Finanztipps für Frauen. Ein Marktplatz mit Frauennetzwerken bietet in den Pausen eine Möglichkeit zum Austausch.

Veranstaltungsdetails:

Was: LEADER fördert LEADERinnen – Frauen gestalten Zukunft
Wann: 10. Oktober 2026, 9:30 – 15:30 Uhr
Wo: Reform in Binzen, Am Dreispitz 6, 79589 Binzen
Eintritt: Kostenlos, inklusive Verpflegung
Anmeldung und weitere Infos:
<https://www.leader-suedschwarzwald.de/aktuelles/frauenforum-2026>

Tag der offenen Gartentür

Ein Termin im Elsass

Bei der Aktion „Tag der offenen Gartentür“ kann noch folgender Garten besichtigt werden.

Am **Sonntag, 11. Oktober** öffnen Marie-Rose und Gérard Humbert (F-67220 Lalaye) ihren Garten von 10 bis 18 Uhr für Besucher. **Garten:** Arboretum mit sehr großer Sammlung, teils seltener Bäume und Sträucher, unterpflanzt mit Stauden, viele verschiedene Farne. Ein stiller Waldgarten für Pflanzenkenner, so wie es die Gärtner dort auch sind. Jetzt im Herbst ein außergewöhnliches Flammenspiel der Blattfarben.

Ein Faltblatt mit allen Terminen, Beschreibung der Gärten und Infos zur Anfahrt gibt es an der Infotheke im Landratsamt, in den Rathäusern und auf www.landkreis-emmendingen.de

In 22 Tagen vom Altbau zum modernen Zuhause?

Wie das gelingen kann, zeigt das kostenfreie **Info-Event „Sanierungssprint“**, am **Dienstag, 13. Oktober, ab 18 Uhr im Kultur- & Bürgerhaus Denzlingen**.

Statt monatelanger Baustelle arbeiten beim Sanierungssprint alle Gewerke nach präzise abgestimmter Planung Hand in Hand. Das verkürzt die Bauzeit erheblich, senkt die Kosten und bedeutet weniger Lärm und Schmutz im eigenen Haus. Das Team Energie Zukunft (TEZ), Klimaschutzagentur des Landkreises Emmendingen, stellt das erprobte Konzept gemeinsam mit dessen Erfinder, Bauingenieur Ronald Meyer, vor – mit Multimedia-Show, Podiumsgespräch mit Berichten aus der Praxis und einer Fachausstellung, an der regionale Sprint-Betriebe und Finanzierungsberater persönliche Fragen beantworten.

Eingeladen sind Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, Vermietende, Eigentümergemeinschaften und alle, die den Kauf eines sanierungsbedürftigen Hauses erwägen.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/sanierungssprint-tez> oder Telefon 07641 451-1131.

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN



Öffentliche Bekanntmachung

Neuwahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft der Zusammenlegung Schuttertal

- Die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten im Flurneuordnungsgebiet - Teilnehmer - sowie sonstige Interessierte werden zur Wahl des Vorstands
auf Mittwoch, den 25. November 2026 um 19:00 Uhr

in den großen Bürgersaal in der Pfarrscheune Schuttertal
Pfarrgutstraße 8, 77978 Schuttertal
eingeladen.

- Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf 5 festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen.
- Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.
- Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Bevollmächtigte haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.
- Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils nur je 1 Stimme für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurneuordnungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaften (z.B. Erbengemeinschaften) haben jeweils nur 1 Stimme gemeinschaftlich.
- Wählbar ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren ist. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht. Wahlvorschläge können bis zum 23.11.2026 beim Landratsamt Ortenaukreis -untere Flurbereinigungsbehörde-, Postfach 1960, 77609 Offenburg (Dienstgebäude: Kronenstraße 29, 77652 Offenburg) eingereicht werden. Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf einem Wahlvorschlag stehen.
Ein Satzungsentwurf, gemäß den gesetzlichen Vorgaben, der die bisher gültige Satzung vom 12. April 1983 ersetzen soll, wird ab dem 2. Oktober 2026 im Rathaus in Schuttertal-Dörflinbach, Hauptstraße 5, zusammen mit der bisher gültigen Satzung zur Einsicht ausgelegt.
Zusätzlich kann diese Bekanntmachung mit Satzungsentwurf und der bisher gültigen Satzung auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/1956) eingesehen werden.

Offenburg, den 17.09.2026

gez. Jäger

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Warum sich der Freiwilligendienst fürs Rentenkonto auszahlt

Vorteile auf einem Blick - Entgeltpunkte und wichtige Mindestversicherungszeiten sammeln

Nach der Schule erst mal durchatmen, Praxisluft schnuppern oder gesellschaftlich engagieren: Viele junge Menschen nutzen nach dem Abschluss die Chance auf ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr (FSJ oder FÖJ), den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilligen Wehrdienst (FWD). Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, warum sich der Einsatz schon jetzt für das Rentenkonto auszahlt.

Vorteile auf einem Blick – so profitiert das eigene Rentenkonto:

Null Euro Eigenanteil: Egal welcher freiwillige Dienst gewählt wird, der Arbeitgeber übernimmt die kompletten Beiträge für die gesetzliche Rentenversicherung.

Wertvolle Entgeltpunkte und höhere Rente: Obwohl kein reguläres Gehalt bezogen wird, werden jeden Monat echte Ren-



tenpunkte (Entgeltpunkte) gutgeschrieben. Für Taschengeld oder Sold gelten gesonderte monatliche Bezugsgrößen zur Berechnung der Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung. Generell aber gilt: Je mehr Beiträge einzahlt werden, desto höher die spätere Rente.

Mindestversicherungszeiten füllen: Die geleisteten Monate zählen voll zu den Pflichtbeitragszeiten. Sie helfen dabei, die Mindestversicherungszeit (Wartezeit) zu erfüllen, die alle brauchen, um überhaupt Reha- oder Rentenleistungen in Anspruch nehmen zu können.

Frühzeitiger Schutz: Durch diese ersten Pflichtbeiträge sichern sich die jungen Menschen frühzeitig Schutz für den Ernstfall, beispielsweise für den Anspruch auf Erwerbsminderungsrente, wenn die Person nicht mehr oder sehr eingeschränkt arbeiten kann.

Sicher ist sicher: Nach dem Ende des Freiwilligendienstes stellt der Arbeitgeber eine offizielle Bescheinigung über die geleistete Zeit aus. Die Zeiten werden auch elektronisch an den zuständigen Rentenversicherungsträger übermittelt. Die DRV BW rät dazu dieses wichtige Dokument dennoch sicher abzugeben, denn auch Jahrzehnte später gilt es als offizieller Nachweis, um sich Entgeltpunkte und Mindestversicherungszeiten noch sichern zu können.

Information

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien **Broschüren** „Freiwilligendienste und Rente“ und „Wehrdienst und Rente“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

SVLFG - SOZIALVERSICHERUNG FÜR LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN & GARTENBAU

SVLFG bietet digitalen Stammtisch für Pflegende an

Der regelmäßig stattfindende „Digitale Pflegestammtisch“ unterstützt Pflegende bei den täglichen Anforderungen der häuslichen Pflege. In einer Pflegesituation fühlen sich Betroffene oft zeitlich und körperlich überfordert. Zudem fällt es ihnen zunehmend schwer, Termine außer Haus wahrzunehmen. Auch die Vereinsamung der Pflegepersonen – ein schleichender Prozess – spielt dabei eine Rolle und kann sich negativ auf die psychische sowie körperliche Gesundheit auswirken.

Die jeweils zirka dreistündigen Stammtisch-Termine am Nachmittag werden von erfahrenen Pflegeberatern der SVLFG moderiert. Fachvorträge, wie zum Beispiel zu Selbstpflege und Selbstfürsorge, Stressmanagement, Gedächtnistraining, möglichen Hilfsangeboten und rechtlichen Fragen, vermitteln Wissen und Denkanstöße. Zudem können Fragen gestellt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Die Online-Angebote der SVLFG für Pflegende wurden wissenschaftlich begleitet und während des Projektzeitraumes vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention finanziell gefördert. Sie haben sich als Ergänzung der Gesundheitsangebote der SVLFG vor Ort bewährt. So kann die SVLFG auch jene Menschen beraten und bei ihrer herausfordernden Arbeit unterstützen, denen eine Teilnahme an den Angeboten in Präsenz nicht möglich ist.

Details zu allen Angeboten sowie die genauen Teilnahmeveranstaltungen finden sich unter www.svlfg.de/gleichgewicht. **Die nächsten Pflegestammtische finden am 29.10.2026 und am 10.12.2026 statt.**

Anmeldungen nimmt die SVLFG per E-Mail an gruppenangebote@svlfg.de oder telefonisch unter 0561 785-10512 entgegen.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V.

Die Internationale **Grüne Woche in Berlin** ist weit mehr als eine Messe. Sie ist ein Treffpunkt für Landwirtschaft, Ernährung, Gartenbau, ländliche Traditionen und Innovationen aus aller Welt. Hier begegnen sich Menschen, die mit Herz und Leidenschaft für den ländlichen Raum leben und arbeiten. Auf dieser Reise bietet sich die einzigartige Gelegenheit, neue Ideen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen. Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e.V. (BLHV) lädt Sie herzlich ein zu einer 5-tägigen Reise nach Berlin vom **17. bis 21. Januar 2027** – bequem und entspannt per ICE. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und erleben Sie Berlin zur Grünen Woche – gemeinsam mit Gleichgesinnten aus Ihrer Region!

Der vergünstigte Preis ab 895 € pro Person im Doppelzimmer gilt bei **Anmeldung bis zum 25. Oktober**. Das ausführliche Reiseprogramm ist erhältlich über susanne.toennies@adb-reisen.de oder Telefon 0761 27133-833, Fax -848

VEREINE AUS DEM ELZTAL/ORGANISATIONEN

Senioren-gemeinschaft Winden-Oberspitzenbach

Wie angekündigt findet am **Freitag, den 9. Oktober** die **Fahrt nach Mühlenbach zur Kirche St. Afra** statt. Mit einem kurzen Impuls zum Erntedank bestaunen wir die schön gestalteten Bilder. Auf der Heimfahrt ist eine Einkehr im Gasthaus Pelzmühle vorgesehen.

Abfahrt ist um **14.00 Uhr** beim Kirchplatz Oberwinden. Ein Fahrdienst ist eingerichtet; **wir bitten um eine Anmeldung bei Hilda Schromm Tel. 07682 7113 und bei Rosmarie Schultis Tel. 07685 516.**

Wir freuen uns auf den gemütlichen Nachmittag und grüssen herzlich.
Euer Orgateam

Termine des VdK-Lotsen im 4. Quartal 2026

An folgenden Terminen können Anliegen rund um die Themen Rente, Pflege, Behinderung mit dem VdK-Lotsen Josef Brugger besprochen werden:

- **9. Oktober 2026, 15.30 Uhr bis 17 Uhr**
- 6. November 2026, 15.30 Uhr bis 17 Uhr
- 4. Dezember, 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Die Termine finden im Bürgerzentrum Ladhof, und zwar im Raum "Vielfalt" (1. Obergeschoss, badisch: "zweiter Stock") statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Bedarf zusätzliche Termine nach telefonischer Vereinbarung (0173-8434350).

BUND oberes Elztal

Der BUND oberes Elztal lädt zur **Jahreshauptversammlung** am Montag, 19.10.2026 um 19:00 Uhr im Hotel Neun-Linden, Elzach, Neunlindenstr. 5, ein.

Es finden Neuwahlen statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes und der Kassiererin
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen von Vorstand und KassiererIn
5. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
6. Verschiedenes

Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung sind spätestens bis **zum 10.10.2026** schriftlich beim Vorstand unter Claudia.Nopper@web.de oder elztal@bund-rso.de / Claudia Nopper, Am Palmersbach 22, 79215 Biederbach oder einzureichen.

Weitere Infos unter <http://www.bund-rso.de/elztal>

KOGL EMMENDINGEN E. V.



Monatlicher KOGL Infotag

Der KOGL Emmendingen e. V. lädt alle Interessierten zum monatlichen Infotag am **Samstag, 10.10.26 von 09:00 – 11:00 Uhr** im Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen statt.

Diesen Monat wird angeboten:

• Kompost - Motor der Bodenaktivität

Häufig beschäftigen wir uns nur mit den oberirdischen Pflanzenteilen über der Grasnarbe. Was aber im Boden passiert und wie wir gesundes Wachstum durch Bodenverbesserungen, insbesondere mit eigenem Kompost erreichen können, erörtern wir mit Ihnen an diesem Samstagmorgen. Dabei nehmen wir nicht nur Gemüse und Stauden in den Blick, sondern auch unsere Beeren und Obstbäume im Garten.

• Exotische Obstsorten im Hausgarten anbauen

Fremdes Obst wie zum Beispiel Kiwi, Kaki, Feige, Maulbeere, Erdbeerbaum und weitere anzubauen ist durchaus möglich. Unsere Fachfrau gibt wichtige Hinweise zur Pflege, ebenso wird auch auf die Verwertung der Früchte eingegangen.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Genießen statt verschwenden: Kostenlose Mitmachaktion in Freiburg

Verbraucherzentrale gibt Tipps gegen Lebensmittelverschwendung

Rund 1,4 Kilogramm Lebensmittel werden in Deutschland pro Person und Woche weggeworfen. Mit der Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“ zeigen die Verbraucherzentralen, wie sich Lebensmittelverschwendung im Alltag vermeiden lässt. **Die Verbraucherzentrale in Freiburg lädt dazu am Donnerstag, 1. Oktober zu einer kostenlosen Mitmachaktion in die Beratungsstelle ein.**

„Bei unserer Mitmachaktion können Besucherinnen und Besucher ihr Wissen rund um Lebensmittelverschwendung testen“, sagt Birgit Waidele, Beraterin in der Abteilung Lebensmittel und Ernährung. Neben Quizzes zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank und zur Verwendung älterer Lebensmittel haben Interessierte am Aktionstag die Möglichkeit, ihre Fragen rund um Lebensmittel, Lagerung und den bewussteren Umgang mit Lebensmitteln zu stellen.

Die Mitmachaktion „Genießen statt verschwenden“ findet am Donnerstag, 1. Oktober, von 10-16 Uhr in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale, Kaiser-Josef-Straße 271, in Freiburg statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte an der Beratungsstelle klingeln.

Darüber hinaus können Verbraucher:innen sich auch in einem **Online-Vortrag**, die die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg im Rahmen der Aktionswoche anbietet, über das Thema Lebensmittelverschwendung informieren. Der Vortrag findet statt am:

- **Montag, 5. Oktober, 10:30 Uhr:** Genießen statt verschwenden- Tipps gegen die Lebensmittelverschwendung, Online-Vortrag mit Amelie Schönbrunner, Weitere Infos und Anmeldung: www.vz-bw.de/node/122536

Ende

des redaktionellen Teils

NEUBADISCHER MOHN-WALNUSS-MANDEL-„EPFELEKUCHE“ MIT QUARK AUF EINEM MÜRBTEIGBODEN AUS WEIZEN- UND DINKELMEHL, DAZU CALVADOS-PEPPERMINT-SAHNE

ZUTATEN

FÜR CA. 12 STÜCK (SPRINGFORM Ø 28 CM)

WEIZEN-DINKEL-MÜRBTEIG

150 Weizenmehl
100 g Dinkelmehl
½ TL Backpulver
1 Prise Salz
1 TL Bourbon-
Vanillezucker
75 g sehr kalte Butter
100 g Magerquark
3 EL Apfeldicksaft
(oder 3 EL Honig)
2 Eier

QUARKGUSS

2 Eigelbe
20 g weiche Butter
50 g Zucker
1 Päckchen Bourbon-
Vanillezucker
20 ml Milch
250 g Magerquark

2 TL Speisestärke
½ Bio-Zitrone, davon Saft
und Abrieb

MOHNGUSS

100 ml Milch
25 g weiche Butter
25 g Grieß
100 g Mohn, gemahlen
50 g Zucker
2 cl Calvados (alkoholfrei:
Apfelsaft, trüb)

BELAG

6 - 7 kleine bis
mittelgroße Äpfel
1 Bio-Zitrone, davon der
Saft und Schale
25 - 30 g Butter, flüssig
25 g Mandeln, gehackt
6 - 7 halbe Walnüsse
25 g Zucker

ZUBEREITUNG

WEIZEN-DINKEL-MÜRBTEIG:

Beide Sorten Mehl auf eine bemehlte Arbeitsplatte sieben. etwas anhäufen und in der Mitte eine Mulde bilden. Backpulver, Salz und Bourbon-Vanillezucker in die Mulde geben. Butter mit dem Messer klein schneiden oder hacken, anschließend mit der Mehl-Backpulver-Salz-Vanillezucker-Mischung zwischen den Fingern krümelig in die Mulde reiben. Nun Quark, Apfeldicksaft und Eier ebenfalls in die Mulde geben und mit den Händen rasch zu einem Teig zusammenfügen, jedoch nicht kneten. Zu einer Kugel formen und mindestens 45 Minuten in Frischhaltefolie eingewickelt in den Kühlschrank stellen.

QUARK-MOHN:

Für den QUARKGUSS die Eigelbe, Butter, Zucker und Vanillezucker zu einer cremigen Masse verrühren, Milch, Quark und Speisestärke unterziehen. Zum Schluss Zitronensaft unterrühren. MOHNGUSS: Milch mit der Butter aufkochen, Grieß einrühren, unter Rühren nochmals aufkochen. Vom Herd nehmen und 5 - 6 Min. quellen lassen. Zucker und Calvados hinzufügen, gut vermischen.

BELAG:

Den Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 160°C) vorheizen. Äpfel schälen, aber keinesfalls durchschneiden, sie sollen ganz bleiben. Die Kerngehäuse mit einem Apfelausstecher herausholen. Äpfel mit Zitronensaft beträufeln. Teig in eine ausgefettete (oder mit Backpapier ausgelegte) und mit Mehl ausgestäubte Springform geben, Boden eindrücken, hierbei einen hohen Rand (ca. 5 cm) formen, alles fest andrücken. Abwechselnd Mohn- und Quarkmasse auf den Teig geben und mit einer Gabel leicht vermischen, so dass alles etwas marmoriert aussieht. Äpfel dekorativ angeordnet auf den Teigboden stellen, fest drücken. Äpfel jeweils 4 Mal oben einritzen und mit Butter bepinseln. Beide Nuss-Sorten mit dem Zucker vermischen, auf jeden Apfel 1 Walnuss setzen, die Mandeln über die Äpfel streuen. Bei 180°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 160°C) auf der mittleren Schiene des Ofens ca. 50 Min. backen.

(CALVADOS-PEPPERMINT-SAHNE s. Info & Tipps)

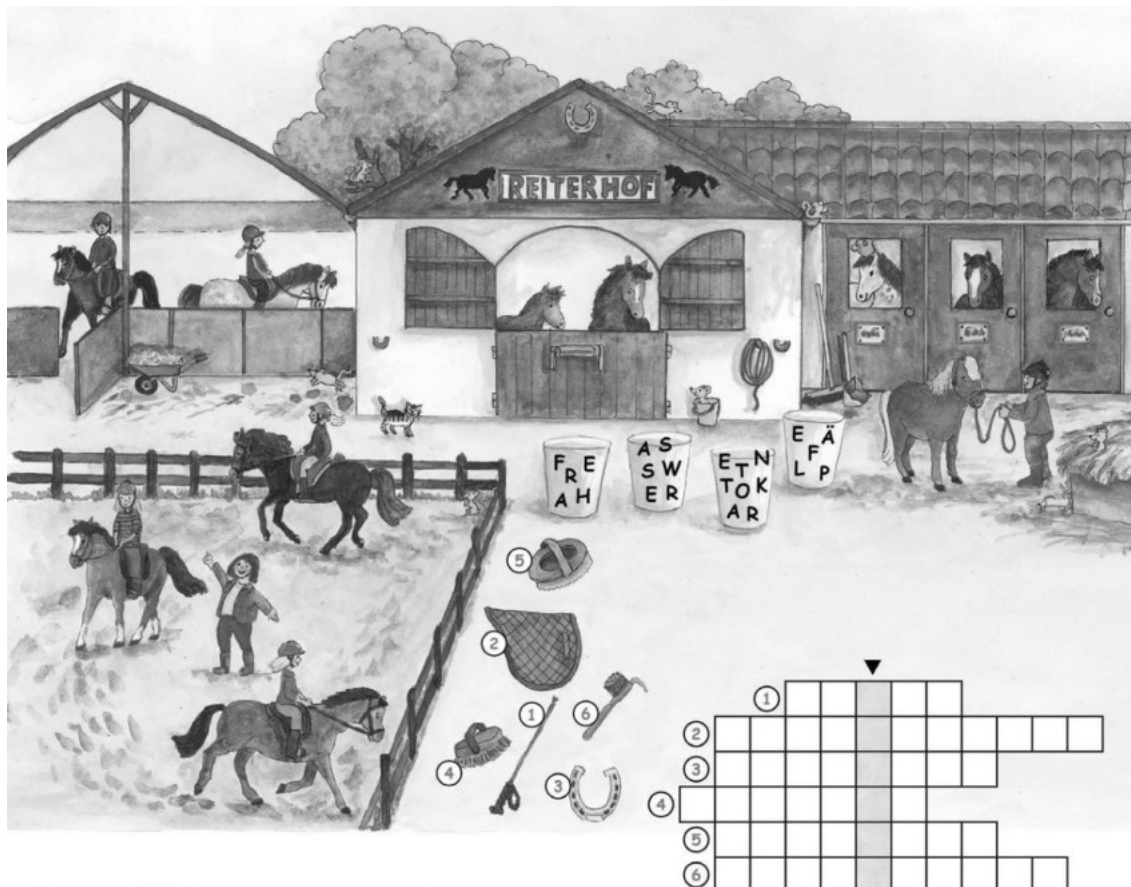
INFO & TIPPS

Das Zerkleinern der kalten Butter für Mürbteige geht mit einer Röstiraffel schneller. Den Teig nicht kneten, sonst schmilzt die Butter und er wird brüchig. Zum Kuchen passt Calvados-Peppermint-Sahne: 250 ml gekühlte Sahne in einen gekühlten Rührbecher gießen, mit dem Mixer (Schneebecken) auf niedriger Stufe halbsteif schlagen, 1 TL Calvados und ½ TL Puderzucker hinzufügen. Geschwindigkeit erhöhen, Sahnesteif einrieseln lassen. Nicht zu lange schlagen: Sahne wird buttrig! Frische Pfefferminze als Deko.

Auf dem Reiterhof

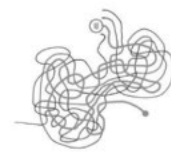
Primo-KIDS

1. Was ist in den Eimern? Bring die Buchstaben jeweils in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.
2. Trag die gesuchten Wörter waagrecht in die Kästchen ein und du erhältst das Lösungswort.
3. Auf dem Reiterhof gibt es viele Mäuse. Kannst du sie zählen?



LÖSUNG

1. Hafer, Wasser, Karotten, Äpfel
2. Reiter – 1. Gerte, 2. Satteldrücke, 3. Hufeisen, 4. Bürste, 5. Striegel, 6. Hufkratzer
3. Es sind 8 Mäuse. | 4. siehe Abbildung | 5. Weg B
6. Das Pferd in der dritten Box von rechts hat eine Krone auf dem Kopf.



4. Im Schatten der Reiterin haben sich sieben Fehler versteckt. Kannst du sie finden?
5. Welcher Weg führt das Pferd in die Box?
6. Auf dem großen Bild hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen. Kannst du ihn finden?



kalkulator.primo-stockach.de

ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

Schritt für Schritt Ihre privaten Familien-,
Trauer- und Kleinanzeigen selber gestalten.
Einfach direkt online und ohne Vorwissen
mit dem neuen, praktischen Gestaltungstool.

LEBENSFLUSS

Ein liebevoll
gestalteter Abschied
ist eine Hommage an
das Leben.



Weil
SIE UNS
wichtig
sind.

Bestattungshaus Frank Siegarth

Inh. Christina Siegarth e. K. Meisterbetrieb

79336 Herbolzheim | Hauptstraße 37 07643 / 93 78 81

79312 Emmendingen | Gartenstraße 6 07641 / 33 88

www.bestattungshaus-siegarth.de



WIR STELLEN AUS - MESSE AM HOCHRHAIN 01.-04. OKTOBER IN WALDSHUT-TIENGEN

> Elektro oder Diesel

> Große Auswahl



+ Automatik - 45 km/h
Großer Kofferraum

+ Führerscheinfrei bis 25 km/h
Deutscher Hersteller

LEICHTMOBILE GMBH & CO. KG TULLASTRASSE 6,
79341 KENZINGEN, info@leichtmobile.de
TEL: 07644 9217922, WWW.LEICHTMOBILE.DE



Erdarbeiten • Kanalarbeiten • Pflasterbau

Herbolzheimer Str. 12b • 79336 Herbolzheim • ☎ 0160 9700 3436
info@erdbau-keller.de • www.erdbau-elm-keller.de

Auto Disch • Elzach

Krankentransport, Personenbeförderung, Dialyse-,
Chemo- und Strahlenfahrten, Rollstuhltaxi

Jürgen Gass • Tel. 07682/216 • mobil: 01715333271

WERDE TEIL
UNSERES TEAMS:

Anlagenmechaniker oder Fachhelfer HLK

MIT SCHWERPUNKT
WÄRMEPUMPEN, HEIZUNG,
KALTWASSER - KLIMA,
LÜFTUNG (M/W/D)



Jetzt bewerben!
Weitere Infos:

www.thermorat.de/jobs



THERMORAT
KALTE- UND KLIMATECHNIK

Achtung, Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko-Taschen, D.-Taschen,
Abendgarderobe, Armbanduhren, Wanduhren, Bilder, Vorwerk-
Staubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel, Nähmaschinen und
Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck, Modeschmuck
jeglicher Art, Münzen. Komme vor Ort, zahle in bar.

Familienbetrieb seit 1985, Herr Gert.

Tel. 0152 160 82 594

Arbeiten, wo andere
spazieren gehen...



**Pädagogische
Fachkraft** (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit • ab sofort

Du liebst die Natur und möchtest Kinder
achtsam begleiten? Suchst du einen
Arbeitsplatz mit Sinn, Freiheit und
Verantwortung? Dann komm zu uns
in den Waldkindergarten Freiamt e.V.

Das erwartet dich:

- Eine Welt voller Wunder, Matsch,
Natur, Wald, Abenteuer und
schmutziger Gummistiefel
- ein engagiertes Team
- eine aktive Elternschaft
- Bezahlung nach TVöD sowie Hansefit

Das bringst du mit:

- Eine abgeschlossene pädagogische
Ausbildung oder vergleichbare
Qualifikation
- Verlässlichkeit, Eigenverantwortung &
Teamgeist
- Begeisterung für Natur- & Waldpädagogik
- Den Wunsch Kindern Sicherheit und
Geborgenheit zu geben und mit ihnen
die ganz großen Wunder der Welt zu
entdecken

Lust auf dein nächstes Abenteuer?

Dann melde dich gerne bei uns:

vorsitzende@waldkindergarten-freiamt.de

@waldkindergartenfreiamt_2007

www.waldkindergarten-freiamt.com



Wir Waldkinder
freuen uns
auf dich...

WaldKindergarten Freiamt e.V.

Wo du bist,
ist Blättle!

Warten musst du
nur auf den Bus.
Nicht aufs Blättle.

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG



Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play